

Am Institut für Produktionswirtschaft ist eine Stelle als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (Doktorand/in, m/w/d)
zum Thema „Modelle und Methoden des Operations
Research für den lokal CO₂-emissionsfreien Betrieb von
Vorfeldfahrzeugen auf Flughäfen“
(EntgGr. 13 TV-L, 100 %)**

baldmöglichst, spätestens aber zum Oktober 2020, zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

In dem Projekt, welches im Exzellenzcluster SE2A der TU Braunschweig verankert ist (www.tu-braunschweig.de/se2a), sollen methodische Grundlagen für eine Entscheidungsanalyse und -unterstützung mittels Modellen und Methoden des Operations Research erarbeitet werden, die es erlauben, Infrastrukturentscheidungen für drahtlose Ladesysteme für sich bewegende, elektrisch betriebene Vorfeldfahrzeuge ökonomisch und technisch begründet treffen zu können (siehe Details unter: <https://www.mdpi.com/1996-1073/11/2/258>).

Aufgaben

Ihre Aufgaben bestehen darin, selbständig innerhalb eines Teams die betriebswirtschaftliche Modellierung des Infrastrukturallokationsproblems voranzutreiben, sowohl auf Basis von algebraischen Entscheidungsmodellen als auch mittels diskreten, ereignisorientierten Simulationen. Zur Lösung der Optimierungsmodelle sind leistungsfähige Algorithmen zu entwickeln, zu testen und zu dokumentieren. Letztlich sind mit dem so entwickelten Instrumentarium Analysen zu den Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von dynamisch-induktiven Ladeinfrastrukturen auf dem Vorfeld von kommerziellen Flughäfen vorzunehmen. Das Projekt bietet die Gelegenheit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit mit dem Ziel der Promotion.

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, angewandter Mathematik, Ingenieurwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaft oder ähnlich
- sehr gute Kenntnisse aktueller Methoden des Operations Research für kombinatorische Probleme, Kenntnisse einer Modellierungssprache wie GAMS, Programmiererfahrung in Python, o.ä.
- Interesse an (elektro-)technischen Zusammenhängen, Freude am Programmieren
- Teamfähigkeit und Selbständigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse



Leibniz
Universität
Hannover

Der Arbeitsplatz ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet, sofern dieser dadurch insgesamt in vollem Umfang abgedeckt werden kann.

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Stefan Helber
(E-Mail: stefan.helber@prod.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in deutscher Sprache bis zum 20.07.2020 in elektronischer Form (als eine einzige PDF-Datei) an

E-Mail: stefan.helber@prod.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Produktionswirtschaft

Herrn Prof. Dr. Stefan Helber

Königsworther Platz 1

30167 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.